

Ausschuss für Bürgerangelegenheiten

des Rates der Stadt Bornheim

z. Hd. Herrn Knott

Postfach 1140

53332 Bornheim

E. 10. M.

ka.

**Beschwerde und Anregung nach § 24 der Gemeindeordnung
hier: Verkehrsverhältnisse auf der Schillerstraße in Bornheim**

Sehr geehrter Herr Knott,
bitten setzen Sie das Thema "Verkehrsverhältnisse auf der Schillerstraße in Bornheim" auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten.

Sachverhalt:

Im Bereich der Häuser Nr. 2 bis 6 in der Schillerstraße ist die Fahrbahnbreite erheblich unter 5,00 Meter. Das damit verbundene Halteverbot bei Restfahrbahnbreiten unter 3,05 Meter wird nicht beachtet. Ein Halteverbotsschild (Zeichen 283) ist nur für die Fahrbahn aus Richtung Königstraße aufgestellt.

Schwere Lkw und Transporter befahren dann bei auf der Gegenseite unzulässig geparkten Pkw öfter den Gehweg. Damit auch Rettungsfahrzeugen ungehinderte Durchfahrt ermöglicht wird, halte ich hier Maßnahmen der Stadt für erforderlich.

In diesem Bereich sollte ab dem Fußweg zur Secundastraße mindestens auch ein Verkehrszeichen 286 (Parkverbot) für die Fahrtrichtung Königstraße aufgestellt werden.

Zu diesem Thema gab es schon auf Antrag der CDU-Fraktion vom 13.10.2010 die Vorlage 399/2010 – 9 für den Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften.

Im Antrag der CDU waren jedoch leider nicht alle Fakten im Sachverhalt aufgeführt. Dies führte dann auch zu einer entsprechenden Stellungnahme der Stadt. In der Stellungnahme der Stadt wird erklärt, dass es in der Schillerstraße "gelegentlich zu Parkverstößen gekommen ist, die entsprechend geahndet wurden".

Tatsache ist, dass **Parkverstöße permanent bestehen** und ein Fahrzeug seit Anfang des Jahres vor dem Haus Schillerstraße Nr. 1 unzulässig und verkehrsbehindernd geparkt und seitdem auch nicht mehr bewegt wurde. Eine Ahndung durch Verwarnungen wird von den Anwohnern bestritten. Diese Aussagen der Anlieger sind auch glaubhaft, denn dann wäre das unzulässige Parken auch nicht weiter mit den gleichen Fahrzeugen erfolgt.

Seit Februar dieses Jahres bemühe ich mich auf bitten von Anliegern – bisher erfolglos – um eine Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in der Schillerstraße.

Mit Schreiben vom 02.02.2010 (Anlage 1) habe ich um Aufstellung eines Verkehrszeichens 283 zur Abstellung des unzulässigen Parkens gebeten.

Meiner Anregung wurde leider nicht gefolgt. Mit Schreiben vom 18.02.2010 (Anlage 2) des Fachbereichs 9.2 wurde erklärt, dass der Bereich Schillerstraße durch verstärkte Kontrollen des Geschäftsbereich 3.3 im Rahmen der Überwachung des ruhenden Verkehrs beobachtet und Verkehrsteilnehmer, die ihr Fahrzeug regelwidrig abstellen, verwahrt werden.

Weil sich an dem Zustand und dem Parkverhalten in der Schillerstraße nach 2 und auch nach 5 Monaten nichts geändert hat und offensichtlich auch keine Verkehrsteilnehmer verwahrt wurden, habe ich mich in weiteren E-Mails vom 30.04. und 08.07.2010 an die Fachbereiche 3 und 9 gewandt (Anlagen 3 und 4).

Es hat sich nun nach über 8 Monaten seit meiner Antragstellung nichts geändert. Die Lkw und Transporter müssen wegen des unzulässigen Parkens weiter über den Gehweg fahren. Die Ein- und Ausfahrten zu den Stellplätzen des Hauses Nr. 4 werden massiv behindert.

Wie aus dem Foto (Anlage 5) ersichtlich ist, wird ein geparktes Fahrzeug, welches mindestens seit Anfang dieses Jahres mit einem Hinterrad auf dem Gehweg steht, auch nicht mehr bewegt. Denn um dieses Fahrzeug ist bereits Gras gewachsen. Nach einem starken Regenfall wurde neben diesem Fahrzeug ein Ölfilm auf der Fahrbahn sichtbar, der eventuell von diesem Fahrzeug verursacht sein könnte.

Ich bitte um einen entsprechenden Beschlussvorschlag durch den Ausschuss, der die Stadt veranlasst, die Verkehrsverhältnisse auf der Schillerstraße dauerhaft zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen



Anlagen 1 - 5

53332 Bornheim, 02.02.2010

Telefon: [REDACTED]

E-Mail: [REDACTED]

[REDACTED]
Bürgermeister der Stadt Bornheim
Rathausstraße 2

53332 Bornheim

Halten an engen und unübersichtlichen Straßenstellen

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Bereich der Häuser Nr. 2 bis 6 in der Schillerstraße ist die Fahrbahnbreite erheblich unter 5,00 Meter. Das damit verbundene Halteverbot bei Restfahrbahnbreiten unter 3,05 Meter wird fast täglich nicht beachtet. Ein Halteverbotsschild (Zeichen 283) ist nur für die Fahrbahn aus Richtung Königstraße aufgestellt.

Schwere Lkw befahren dann bei unzulässig geparkten Pkw öfter den Gehweg. Damit auch Rettungsfahrzeugen ungehinderte Durchfahrt ermöglicht wird, sind hier Maßnahmen der Stadt erforderlich.

Ich bitte, in diesem Bereich auch Verkehrszeichen 283 für die Fahrtrichtung Königstraße aufzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Anlage 2

Besuchszeiten:
Montag - Freitag 08.30 - 12.30 Uhr
sowie Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr



Stadt Bornheim - Postfach 1140 - 53308 Bornheim

Rathausstraße 2
53332 Bornheim

Internet: www.stadt-bornheim.de

9 TIEFBAU UND STRASSENVERKEHR

Frau Wahl
Zimmer: 403
Telefon: 0 22 22 / 945 - 171
Telefax: 0 22 22 / 91995109
E-Mail: ute.wahl@stadt-bornheim.de

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
53332 Bornheim

Ihr Zeichen / Ihr Schreiben vom

Mein Zeichen / Mein Schreiben vom
9.2/32 72 04- Wa

Datum
18.02.2010

Betr.: Ihr Anschreiben vom 02.02.2010

Sehr geehrter [REDACTED]

zuerst möchte ich mich recht herzlich für Ihr Interesse an öffentlichen Belangen bedanken und Ihnen zu den von Ihnen mitgeteilten Feststellungen folgendes mitteilen:

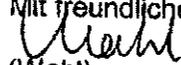
Die Fahrbahn der Schillerstraße ist aus Richtung Königstraße mit Verkehrszeichen 183 Straßenverkehrsordnung (Halteverbot) versehen.
Bei Einhaltung gesetzlicher Vorgaben müsste damit die ungehinderte Durchfahrt jederzeit gewährleistet sein.

Verkehrsteilnehmer, die ihr Fahrzeug regelwidrig abstellen, sind von den Überwachungskräften des ruhenden Verkehrs entsprechend zu verwarnt.
Der Geschäftsbereich 3.3 - Ordnungswesen - wurde informiert und um verstärkte Kontrollen im Rahmen der Überwachung des ruhenden Verkehrs gebeten.

Gleichzeitig wurde Ihre Information von mir zum Anlass genommen, das Parkverhalten in der Schillerstraße einer grundsätzlichen Überprüfung zu unterziehen.
Die Auswertung der sich daraus ergebenden Erkenntnisse wird zeigen, ob das Ergreifen weiterer straßenverkehrsrechtlicher Maßnahmen erforderlich ist.
Sollte dies der Fall sein, werde ich Sie entsprechend informieren.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Auskünften geholfen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen


(Wahl)

[REDACTED]

Von: "Wahl, Ute" <Ute.Wahl@stadt-bornheim.de>
An: [REDACTED]
Gesendet: Montag, 3. Mai 2010 08:51
Betreff: AW: Parken in der Schillerstraße
[REDACTED]

ich habe Ihre Information zum Anlass genommen, die Überwachungskräfte des ruhenden Verkehrs erneut um verstärkte Kontrollen in der Schillerstraße zu bitten.

Mit freundlichen Grüßen
Ute Wahl
Stadt Bornheim - Der Bürgermeister -
9.2 - Straßenverkehr -
Rathaus
Rathausstr.2

53332 Bornheim
Telefon: 02222/945-171
Fax: 02222/945-126
Computer-Fax:02222/91995109
E-Mail:ute.wahl@stadt-bornheim.de
Internet:www.bornheim.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: [REDACTED]
Gesendet: Freitag, 30. April 2010 08:09
An: Wahl, Ute
Betreff: Parken in der Schillerstraße

Sehr geehrte Frau Wahl,

vor über 2 Monaten hatten Sie mir in Ihrem Schreiben vom 18.02.210 erklärt, dass Sie das Parkverhalten in der Schillerstraße überprüfen würden und im Rahmen der Überwachung des ruhenden Verkehrs regelwidriges Parken ahnden werden.

Leider hat sich seitdem nichts geändert. Fahrzeuge werden weiterhin - besonders außerhalb der normalen Arbeitszeiten - im Bereich der unter 5,25 m breiten Fahrbahnabschnitte geparkt.
Ich bitte noch einmal um Abhilfe.

Mit freundlichen Grüßen
[REDACTED]

Anlage 4

[REDACTED]

Von: [REDACTED]
An: "Wahl, Ute" <Ute.Wahl@stadt-bornheim.de>
Cc: "Seipel, Werner" <Werner.Seipel@stadt-bornheim.de>; "Pleck, Johannes" <Johannes.Pleck@stadt-bornheim.de>; "Herbert Gatz" <herbert.gatz@stadt-bornheim.de>
Gesendet: Donnerstag, 8. Juli 2010 21:31
Betreff: Re: Parken in der Schillerstraße

Sehr geehrte Frau Wahl,

seit über 5 Monaten führen wir Schriftwechsel über die Parksituation in der Schillerstraße.

Leider hat sich an dem Zustand nichts geändert. Die gleichen Fahrzeuge parken weiter unzulässig in dem Bereich der Fahrbahneinengung und Lkw fahren zwangsweise über die Gehweg. Offenbar fehlt der Wille zur Änderung des Zustandes.

Ich werde daher im Ausschuss für Verkehr Planung und Liegenschaften oder im Bürgerausschuss die Aufstellung eines Zeichens 286 im Bereich des Fußweges zur Secundastraße in Richtung Königstraße beantragen.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

----- Original Message -----

From: "Wahl, Ute" <Ute.Wahl@stadt-bornheim.de>
To: [REDACTED]
Sent: Monday, May 03, 2010 8:51 AM
Subject: AW: Parken in der Schillerstraße

Sehr geehrter [REDACTED]

ich habe Ihre Information zum Anlass genommen, die Überwachungskräfte des ruhenden Verkehrs erneut um verstärkte Kontrollen in der Schillerstraße zu bitten.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Wahl
Stadt Bornheim - Der Bürgermeister -
9.2 - Straßenverkehr -
Rathaus
Rathausstr.2

53332 Bornheim
Telefon: 02222/945-171
Fax: 02222/945-126
Computer-Fax: 02222/91995109
E-Mail: ute.wahl@stadt-bornheim.de
Internet: www.bornheim.de

Anlage 5

